

Nebenfach Regionalstudien China –1-Fach Master of Science Geographie

Medien, Literaturen und Künste Chinas (MM 2)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 Zeitsdt.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) b) Medienanalysen (Seminar) c) Modulabschlussprüfung		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 90	geplante Gruppengröße 60 Studierende (Vorlesung) 30 Studierende (Seminar)
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				
3	Inhalte des Moduls Vertiefte Auseinandersetzung mit den chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.				
5	Modulvoraussetzungen Keine.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 20.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Abhalten eines Referats bzw. Teilnahme an einer Projektarbeit und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.				
10	Modulbeauftragte/r				

	Professor/in für chinesische Kultur.
11	Sonstige Informationen Keine Angaben.

Philosophie und diskursive Praktiken Chinas (MM 3)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 Zeitsdt.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Erkenntnistheorie und Lebensphilosophie (Seminar) b) Politische Philosophie und soziale Praxis (Seminar) c) Modulabschlussprüfung		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 90	geplante Gruppengröße max. 30 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Zu den Qualifikationszielen gehören: Umgang mit literarischen Originalen und chinesischsprachiger Sekundärliteratur, vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen, Erarbeitung von Analyse- und Repräsentationstechniken.				
3	Inhalte des Moduls In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert, die die philosophischen Debatten im neueren China auf theoretischer Ebene abhandeln und die Theorien auf der Basis einer kritischen Reflexion des gängigen Methodenapparates zur Anwendung bringen und in das eigene wissenschaftliche Arbeiten übertragen.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.				
5	Modulvoraussetzungen Keine.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 20.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Abhalten eines Referats bzw. Teilnahme an einer Projektarbeit und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.
9	Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für chinesische Kultur.
11	Sonstige Informationen Keine Angaben.

Konzepte der Chinastudien (MM 4)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 Zeitsdt.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Forschungsansätze und Methoden I (Seminar) b) Forschungsansätze und Methoden II (Seminar) c) Modulabschlussprüfung		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 90	geplante Gruppengröße max. 30 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Erlangung methodisch-theoretischer Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen in der Erforschung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas. Kritische Lektüre und vergleichende Bewertung von Fachliteratur oder Datensammlungen sowie die theoriegeleitete Erarbeitung von Recherche- und Forschungsstrategien. Wissenschaftlich fundierter Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.				
3	Inhalte des Moduls In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert, die verschiedene Aspekte von Theorien und Methoden in der China-Forschung abhandeln: geistes-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Paradigmen mit besonderer Bedeutung für die Erforschung von Politik, Wirtschaft, Geschichte und Gesellschaft Chinas; Merkmale, Stärken und Schwächen wichtiger qualitativer oder quantitativer Methoden und Analysetechniken sowie ihre Anwendungsprobleme bei der empirischen Feldforschung in China.				
4	Lehr- und Lernformen				

	Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.
5	Modulvoraussetzungen Keine.
6	Form der Modulabschlussprüfung Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Abhalten eines Referats und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar); aktive Teilnahme und erfolgreiches Abhalten eines Kurzvortrags im zweiten Seminar des Moduls.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.
9	Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für Moderne Chinastudien.
11	Sonstige Informationen Keine Angaben.

Moderne chinesische Geschichte, Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik (MM 5)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 Zeitsdt.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik (Seminar) b) Moderne chinesische Geschichte (Seminar) c) Modulabschlussprüfung		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 90	geplante Gruppengröße max. 30 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Erlangung theoretisch fundierter Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen chinesischer Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik. Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen. Wissenschaftlich fundierter				

	Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.
3	Inhalte des Moduls Abhandlung wichtiger Strukturmerkmale von Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im modernen China.
4	Lehr- und Lernformen Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.
5	Modulvoraussetzungen Keine.
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Abhalten eines Referats und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar); aktive Teilnahme und erfolgreiches Abhalten eines Kurzvortrags im zweiten Seminar des Moduls.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.
9	Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für Moderne Chinastudien.
11	Sonstige Informationen Keine Angaben.

Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht (MM 6)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	270 Zeitsdt.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht I (Seminar)		30	60	max. 30 Studierende
	b) Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht II (Seminar)		30	60	
	c) Modulabschlussprüfung				

			90	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Erlangung rechtswissenschaftlich fundierter Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen des chinesischen Zivil- und Wirtschaftsrechts. Vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen. Wissenschaftlich fundierter Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.			
3	Inhalte des Moduls Vermittlung vertiefter Kenntnisse ausgewählter Elemente und Tendenzen des gegenwärtigen privaten und öffentlichen Wirtschaftsrechts einschließlich wirtschaftsvölkerrechtlicher Aspekte und deren Entwicklungsgeschichte anhand vornehmlich originalsprachlicher Quellen.			
4	Lehr- und Lernformen Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.			
5	Modulvoraussetzungen Keine.			
6	Form der Modulabschlussprüfung Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Abhalten eines Referats und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar); aktive Teilnahme und erfolgreiches Abhalten eines Kurzvortrags im zweiten Seminar des Moduls.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.			
9	Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.			
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für Chinesische Rechtskultur.			
11	Sonstige Informationen Keine Angaben.			

Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechte in China (MM 7)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer

	270 Zeitsdt.	9 LP	1.- 4. Sem.	WiSe/SoSe	mind.1 Semester, max. 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechte in China I (Seminar) b) Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechte in China II(Seminar) c) Modulabschlussprüfung		Kontaktzeit 30 30	Selbststudium 60 60 90	geplante Gruppengröße max. 30 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Erlangung theoretisch fundierter Kenntnisse und deren weitestgehend autonome Anwendung auf komplexe Fragestellungen zur Rechtsstaatsentwicklung und Menschenrechten in China. Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen. Wissenschaftlich fundierter Austausch divergierender Ansätze und deren Weiterentwicklung.				
3	Inhalte des Moduls Theoriegeleitete Erarbeitung ausgewählter Merkmale des Rechts- und Justizsystems sowie Strukturen und formative Prozesse der Rechtsentwicklung und sich ausformenden Rechtsstaatlichkeit sowie Chinas Positionen im Völkerrecht unter besondere Berücksichtigung völkerrechtlicher Instrumente des Menschenrechtsschutzes.				
4	Lehr- und Lernformen Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.				
5	Modulvoraussetzungen Keine.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15.000 bis 18.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Abhalten eines Referats und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar); aktive Teilnahme und erfolgreiches Abhalten eines Kurzvortrags im zweiten Seminar des Moduls.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien China.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Endnote des Nebenfachs Die Modulnote geht mit 50% in die Endnote des Nebenfachs ein.				
10	Modulbeauftragte/r Professor/in für Chinesische Rechtskultur.				
11	Sonstige Informationen				

	Keine Angaben.
--	----------------